

Euer Hochwohlgebohren,  
Hochgeehrter Herr Regierungsrath!

Zur Vollendung wird Mißvergnügen  
wenn mir ermöglicht zu wissen,  
worum der Herrscher das „Ehrenspie-  
gel für das Herzogthum Steiermark“  
Herrn Leopold von Stadl gesponnen  
ist, zum Nothig bin ich Eurer Hoch-  
wohlgebohren von circa einem Jahr  
mittheilte, bin ich eben in meinem  
Leben baldwärtigen Herrscher  
mit bei mir <sup>besten</sup> sondern in Graz  
am Ende zurückgelassen sein.  
Ich antworte mir altem die  
angenehme Bitte um gefällige  
Mittheilung des betrreffenden Co.

das Vermeid.

Das Vermeid meiner Gnade  
König: IV. Eggenberg habe ich  
das ganze Regimentsvermögen  
von meinem Abtritt nach Graz  
im September d. J. vollständig  
Anzahlbezug mitgeteilt, ich hoffe  
diesem meine Abtritt nicht  
schaden.

Gnädigste Befehlsbefehle  
das soll meine Befehlsbefehle  
mit welcher ich ansehe

Euer Hochwohlgeboren

Trient in Tyrol  
4. März 1849.

Anton von  
Graf v. Eggenberg  
Leutnant in Inf. Regiments  
R. v. Hartung Nr. 47.





1864

Dear Mother

I received your letter of the 10th

and was glad to hear from you

and to hear that you were all well

I am well at present

and hope these few lines will find you

the same

Yours affectionately

John

P.S. I have not time to write you

more at present

Write soon

Love

John

John

John

John

John

John

John